

Euses Schwamendinge

Apéro mit Tradition

Liebe Schwamendingerinnen, liebe Schwamendinger: Auch dieses Jahr wollen wir Zünfter der Zunft Schwamendingen den Beginn des schönsten Tages des zünftigen Kalenderjahres mit Ihnen feiern! Wir laden Sie deshalb ein, am Sechseläutenmontag, 20. April von 9 bis 9.45 Uhr auf dem Platz vor dem Restaurant Hirschen (bei schlechter Witterung im Hirschensaal) mit uns auf gegenseitige Gesundheit anzustossen. Zum spendierten Apéro spielt die Jugendmusik Zürich 11 auf.

Diese jährliche Einladung ist eine Tradition, zu welcher wir Zünfter Sorge tragen. Eine weitere ist die Wahl der Ehrengäste. Der Kanton Zürich ist dieses Jahr Gast aus dem Reigen sich jährlich wechselnder Gastkantone der Zürcher Zünfte. Es versteht sich daher von selbst, dass wir Umschau nach wichtigen Persönlichkeiten aus dem Kanton Zürich hielten. Wir freuen uns, dass wir *Hans-Rudolf Solenthaler*, neuer Kommandant der zürcherischen Felddivision 6. und *Anton Förer*, Gemeindepräsident von Volken, als Ehrengäste begrüßen dürfen. Volken ist die kleinste Gemeinde im Kanton Zürich; sie zählt nur 182 Einwohner. Anton Förer wurde bei den Gemeinderatswahlen Ende Februar dieses Jahres mit 84 von 130 Stimmen bravurös wiedergewählt.

Etwas untraditionell besteht dieses Jahr die einmalige Gelegenheit, gleich zwei amtierende Zunftmeister bei der Zunft Schwamendingen anzutreffen: Am Morgen wird der in den «zeitigen Ruhestand» tretende *Heinz Akermann* stolzer Träger der Zunftmeisterkette sein. Dank seinem grossartigen Einsatz, mit dem er in den letzten sechs Jahren sein Amt mit Witz, grossem Einfühlungsvermögen und viel Charme ausübte, wurde er zum Ehrenzunftmeister ernannt. Die Amtsübergabe wird am späten Morgen an *Peter Schneider* erfolgen. Er ist mit seinem Wohnsitz im Mattenhof wie sein Vorgänger ein Zunftmeister aus dem Quartier.

Eine weitere Tradition ist die Teilnahme einer Schwamendinger Schulklasse am Kinderumzug und am Sechseläuten. Dieses Jahr wird die 5. Schulklasse von Lehrerin *Christine*

Meier aus dem Schulhaus Mattenhof uns begleiten. Die Schulklasse wird von Zünfter *Jack Marcolin* auf das zünftige Ereignis vorbereitet. Er bestreitet jeweils vor dem Sechseläuten bei der eingeladenen Klasse eine Schulstunde zum Thema «Zunftgeschichte und Ablauf des Sechseläutens». Dieser Tag ist für die Kinder sicher eine einmalige Gelegenheit, auch als Nichtzünfter zuallererst beim Böög zu stehen. Für die Zunft Schwamendingen ist es eine Freude, den Tag mit Kindern aus dem Quartier feiern zu dürfen.

Dafür, dass am Sechseläuten alle über das richtige Outfit verfügen, sorgt unsere Zunftschneiderin, die bereits dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum feiert, obwohl die Zunft erst in zwei Jahren 25 Jahre alt wird. *Gertrude Steiner* war also bereits am Schneidern der ersten Kostüme, bevor es die Zunft gegeben hat... Das jährliche Einkleiden der über 70 Kinder und das Anpassen der Kostüme an die wechselnden Konturen der Zünfter erfordert von ihr grosses Engagement. Wie jedes Jahr werden Sie, liebe Schwamendingerinnen und Schwamendinger, beim Apéro den reich mit Blumen geschmückten Zunftwagen, die «Herzogenmühle», bewundern können. Der durch den quartiereigenen Gärtner gelieferte Blumenschmuck wird nach dem Sechseläuten dem städtischen Altersheim Heerenschürli sowie dem Krankenhaus Mattenhof überbracht und die Bewohner hoffentlich erfreuen.

Nach unserem gemeinsamen Anstossen fahren wir Zünfter mit Bussen der VBZ zum Glockenhof, in welchem wir zum zweiten Mal
(Fortsetzung auf Seite 2)

Auf den Zahn geföhlt. Im Anschluss an die Wahlen im März haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten von Schwamendingen einen Fragebogen geschickt. Die kurzen, prägnanten, witzigen oder charmanten Antworten auf unsere 10 Fragen werden wir in einer 9-teiligen Serie veröffentlichen. Der alphabetischen Reihenfolge nach ist in dieser Ausgabe *Maya Burri* (SP) an der Reihe; in den nächsten Ausgaben folgen die Antworten von *Peter Marti* (FDP), *Thomas Meier* (SVP), *Christian Mettler* (SVP), *Rolf Naef* (SP), *Eva Sanders* (SP), *Marcel Savarioud* (SP), *Armin Schiller* (SVP) und *Romeo Steiner* (CVP). vb

Martin Graf MALE
MALERGESCHÄFT

Ihr Maler im Quartier
Stettbacherrain 1 • 8051 Zürich
Telefon 01-322 30 70



Auch dieses Jahr am Sechseläuten zu sehen: Der mit Blumen geschmückte Herzogenmühle-Wagen der Zunft Schwamendingen.
(Foto: zs)



WYSS OPTIK

Brillen + Kontaktlinsen
Seefenstr. 12, im Schwamendingerhaus, 8051 Zürich
Telefon 01 / 321 72 00

Sechselfäuten feiern werden. Der Umzug findet ab 15 Uhr statt. Die Zunft Schwamendingen wird dieses Jahr an der 19. Stelle marschieren. Begleitet werden wir traditions-gemäss von der Zunftmusik Harmonie Schwamendingen unter der Leitung des Präsidenten *Roland Krienbühl* und der Dirigentin *Ursula Obermayr*. Ein Ereignis besonderer Art ist der abendliche Auszug der Zünfte: Ab 21 Uhr ziehen die Zünfte, begleitet von unzähligen farbigen Laternen und Trommelschlägen ihrer Zunftspiele, durch die Gassen der Altstadt, um sich gegenseitige Zunftbesuche abzu-statten.

Wie Sie vielleicht aus diesen Zeilen her-auslesen, sind wir Zünfter der Zunft Schwamendingen stolz auf unsere Traditionen. Wir würden uns deshalb freuen, zahlreiche bekannte oder unbekannte Gesichter beim Apéro, am Umzug oder zu später Stunde beim Auszug anzutreffen! *Daniel Steiner*

GRUPPEN, PARTEIEN, INSTITUTIONEN

Arbeitskreis

«natürlich z Schwamedinge»:

Wir stellen uns vor (2)



Seit der Gründung 1993 kümmern wir uns darum, Informationen besser zugänglich zu machen, Aktionen zur Förderung und Erhaltung

der Lebensqualität durchzuführen und die Weiterbildung der Eltern zu ermöglichen. Dementsprechend ist unser Arbeitskreis in die Gruppen «Informationen», «Elternbildung» und «Aktionen» unterteilt. Nachdem wir die erste Arbeitsgruppe in «Euses Schwamedinge» 10/97 umschrieben haben, ist ihre Schwester «Elternbildung» an der Reihe: Erziehungshilfen zu bieten und Eltern in ihrem Alltag zu unterstützen sind die Schwerpunkte. Zu viert teilen wir uns die Aufgaben der Gruppe und verfolgen gemeinsam das Ziel, Kurse und Veranstaltungen anzubieten, die zeitgemäss sind und den Nerv vieler treffen. Es ist uns ein Anliegen, offen zu sein gegenüber den Entwicklungen im Quartier und in ständigem Kontakt mit der Bevölkerung zu stehen. Wir fragen uns, was Eltern bewegt und wo sie bereit sind, sich zu engagieren. Das Echo auf unsere verwirklichten Ideen hat uns bestätigt, auf dem richtigen Weg zu sein – wir freuen uns darüber, einige unserer Kurse schon seit Jahren anbieten zu können. Diesen Erfolg verdanken wir auch dem Elternbildungszentrum, das uns seit Beginn qualifizierte Kursleiterinnen und -leiter zur Verfügung stellt. Aktuell sind:

- Grenzen setzen – gewähren lassen: Nachdenken über erzieherisches Handeln – wann kann man Kinder gewähren lassen, wann ihnen Grenzen setzen?
- Frau aktuell: Eine Insel des gemeinsamen Austausches.

- Ich bin Ich: Frauen auf dem Heimweg zu sich selbst – Lebensstufen und Identität.
- Pubertät: Eine schwierige und herausfordernde Zeit für Eltern und Kinder.
- Gute Berufswahl: Informationsabend für Eltern, Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Oberstufe (siehe Kasten).

In unserer Gruppe darf mitgearbeitet werden: Wir haben eine besondere Vorliebe für engagierte Bewohnerinnen und Bewohner von Schwamendingen oder Vertreterinnen und Exponenten von Institutionen, die uns mit Ideen und Taten zu Seite stehen wollen, Infos erhalten Sie von *Ursi Raschèr*, Stettbachstr. 58, 8051 Zürich, Tel. 322 05 44.



Danke, Charles Hirzel

Nach siebenjähriger, von Aktivität erfüllter Ratszugehörigkeit hat Charles Hirzel (SP) bei den Wahlen nicht mehr für das Gemeindeparlament kandidiert. Seine Tätigkeit im Rat galt vor allem den kleinen und grossen Nöten Schwamendingens.

Er versäumte keine einzige Ratssitzung und vertrat mit Beharrlichkeit die sozialen Bedürfnisse seines Wahlkreises, wann immer sich die Chance dafür bot. Sein von grossem Verantwortungsgefühl zeugender Einsatz für die Sorgen und Anliegen vor allem der älteren Quartierbevölkerung beeindruckte das Plenum immer wieder; Charles Hirzel fand nicht nur bei den übrigen acht Schwamendinger Ratsmitgliedern Aufmerksamkeit und Gehör! Als Gemeindepolitiker «von altem Schrot und Korn» war er stets empfänglich für Hinweise

auf Probleme, und er leistete Hilfe – einerseits durch seine Vorstösse im Parlament, andererseits durch direkte Interventionen bei Behörden. Obschon er verdankenswert viel zeitraubende Kommissionsarbeit leistete, nahm sich Charles Hirzel immer wieder Zeit, die Interessen Schwamendingens nachhaltig zu vertreten, zum Beispiel das (noch zu verwirklichende) Quartierzentrum. In guter Erinnerung ist auch sein Einsatz für die Verlängerung der Quartierbuslinie 79 bis zur Bocklerstrasse. – Sein politischer Ruhestand wird wohl eher ein «Unruhestand» werden: Nach wie vor will sich Alt-Gemeinderat Hirzel der Altersbetreuung widmen – vor allem im Krankenhaus Mattenhof, dem er vor ein paar Jahren zu einer kleinen Brücke über den Sagenobelbach verhalf. Auch die SP 12 darf weiterhin auf seine Dienste zählen. – Die «Ära Hirzel» ist also noch nicht zu Ende. Trotzdem halten wir die Zeit für reif, dem unermüdeten Kämpfer unseren Dank für seine grosse Arbeit auszusprechen. *E.S.*

Jugendsekretariat Schwamendingen

René Meyer hat im Sommer 1997 die Leitung des Jugendsekretariates Schwamendingen übernommen. Der 41jährige Meyer ist verheiratet und seit 1979 im Sozialbereich tätig. Stetige Aus- und Weiterbildung, die praktische Arbeit in Heimen sowie Themen wie Migration, Integration, Arbeit mit foltertraumatisierten Menschen und zersplitterten Familien haben ihn für diese Arbeit gerüstet. Er ist nicht allein: Acht qualifizierte Fachleute und eine Praktikantin stehen ihm zur Seite. Das Jugendsekretariat engagiert sich in verschiedenen Projekten im Quartier: Beim «Glattwägs» im Vorstand, bei der Kinderschutzgruppe und neu auch beim Projekt «Schule und Sozialarbeit» im Schulhaus Hirzenbach. Die Mitarbeiter möchten ihr Fachwissen auch ausserhalb des Büros in der Praxis einsetzen und ausbauen. *rm/E.S.*

Mithilfe Kinderhüeti

Suchen Sie einen Kinderhütedienst und möchten dabei auch gerne aktiv mithelfen? Organisiert vom «Familienplausch» der Kirchgemeinde Schwamendingen bieten einige Frauen jeden Dienstagnachmittag im Begegnungszentrum Roswise einen dreistündigen Hütedienst an. Während den Schulwochen betrauen sie zwischen 14 und 17 Uhr Kleinkinder vom Lauf- bis zum Kindergartenalter. Damit das Team die Nachmittagshüeti weiter aufrecht erhalten kann, ist es auf tatkräftige Verstärkung jeden Alters angewiesen, auf Interessierte, die alleine, mit eigenen Kindern oder zusammen mit Freunden die bestehende Gruppe unterstützen möchten. Jedes Teammitglied kommt ca. jede 5. Woche zusammen mit zwei weiteren Frauen zum Einsatz. *Franziska Schlatter* (Tel. 321 58 58) gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Mit einem Abo sind Sie immer auf dem laufenden!

Euses Schwamedinge
Probsteistrasse 133, 8051 Zürich